

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-37	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Abschnitt des Wettera-Tals zwischen BAB 9 und Landstraße östlich der Hammermühle
Flächengröße der BE (in ha):	23,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf, Tanna (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Raila, Zollgrün
Flur(en) / Flurstück(e):	Raila: Flur 2 111,112/1,147/2,585/1,585/2,586/2,586/5,631/2,70/3,71/6, Flur 4 116/1,116/2,118,119,120,121/1,121/2,123,124/1,124/2,124/3,128/1,128/2,130,131/1,131/2,132,133/1,133/ 2,135,136,144/2,589,590/1,590/2,630,631/1, Zollgrün: Flur 2 416,417,418,421,422,442,451,452,453,455,456,458/1,458/2,460,837,839, Flur 3 384/2,407,408,411,412,413,414,415/1,415/2,415/3,415/4,415/5,423/1,423/2,423/3,425/1,425/2,426/1,426/ 2,426/3,426/4,426/5,427,428,429,836/1,836/2,836/3,836/4,836/5,836/6,836/7,836/8

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10029	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_27416
10030	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	C	C	C	C	G2bisG5_27416, G6_4630
10031	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_27416
10032	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_26522
10048	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	G2bisG5_26516, G2bisG5_26522, G2bisG5_27398, G2bisG5_27416, G2bisG5_29600, G2bisG5_29601, G2bisG5_30118
10049	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_27416, G2bisG5_34626

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 30.09.2016	Wetteratal mit überwiegend naturnahen Fließgewässerabschnitt, kleinflächig artenreiches Grünland sowie einem verbrachten Borstgrasrasen

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung des kräuter- und artenreichen Grünlandes, des überwiegend naturnahen Bachlaufes sowie Wiederinnutzungsnahme des verbrachten Borstgrasrasens

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIBR54364O01, DETHLIFG54364O03, DETHLIGL54364O01, DETHLIGL54364O10, DETHLIGL54364O11, DETHLIGL54364O12, DETHLIGL54364O14, DETHLIGL54364O20, DETHLIGL54364T08, DETHLIGL54364T11
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10029] -, [10030] keine, [10031] Mahd, [10032] -, [10048] -, [10049] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G22, KULAP G41, KULAP G42

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50096	10029 10030 10031 10032 10048 10049		Zweischürige Mahd	23,05	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60001	10030		Ersteinrichtung: Entbuschung optimal: einschürige Mahd ab Mitte Juli mit Abräumen, hoch angesetzter Schnitt, Verzicht auf Düngemittel optional: Rinderbeweidung als Umtriebsweide mit hoher Besatzdichte und kurzer Verweildauer, Beweidung nicht vor Mitte Juli, Verzicht auf Düngemittel	0,05	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		KULAP G41	16
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k			
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G42	15
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
					1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme		

Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50001	10032		Mähweide mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,13	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G22	37
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50002	10031		Mähweide mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,20	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	65
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50003	10029		optimal: Mähweide mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung. optional: Rinder- oder Schafbeweidung: Mahd mit Nachbeweidung, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung Anfang Juni, Zweitnutzung ab Ende Juli	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G22	62
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	57
					1.2.3.3.	Schafbeweidung	optional	k			
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50049	10048		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,66	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50050	10049		keine Maßnahme notwendig, Entwicklung beobachten	0,24	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
<p>10029: Nutzer 1, Abstimmung Optimalvariante 2-schürige Mahd bzw. Ersetzung der zweiten Mahd durch Schafbeweidung (je nach betriebsinternen Erfordernissen)</p> <p>10032: Nutzer 2, laut Nutzeraussage ist derzeit nur einschürige, spätsommerliche Mahd der Fläche möglich, da sie zeitgleich mit dem südwestlich anschließenden Feuchtgrünland (Nicht-LRT) gemäht wird und eine gesonderte Mahd des kleinflächigen LRT-</p>										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-38	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Oberes Petersbachtal direkt östlich entlang der BAB 9
Flächengröße der BE (in ha):	3,70
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalebürg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wernsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Wernsdorf: Flur 3 174/1,175/3,175/6,175/7,176,177, Flur 4 194/1,195/1,196/1,197/1,198,199/5,219/4,231/1,780/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10020	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	
10021	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	
10022	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	B	B	G2bisG5_34611
10025	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_34611
10026	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_34611

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 20.07.2016	aktuell ungenutzte sowie extensiv / mäßig intensiv genutzte Fischteiche

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Strukturreiche Sillgewässer mit einer artenreichen Wasservegetation; schonende Teilentlandungen bei ungenutzten Fischteichen absehbar; Extensive Nutzung der noch bewirtschafteten Teiche

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364X03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10020] -, [10021] keine oder geringe Nutzung, [10022] -, [10025] keine Nutzung, [10026] keine Nutzung
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
Maßnahme	IDs LRT Habitat	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
	50097	10020 10021 10022 10025 10026	Pflege von Stillgewässern	3,70	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50009	10026		schonendes partielles Entschlammen (dabei den großen Bestand von Potamogeton alpinus nicht gefährden); Mahd der Uferböschung mit Entfernung der Gehölze	0,06	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
		4.6.6.2.			Schonende Entschlammung	optimal	k				
		4.6.7.			Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
		4.7.6.			Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50010	10025		schonendes partielles Entschlammen; partieller Röhrichtschnitt; Mahd der Uferböschung mit Entfernung der Gehölze	0,06	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
		4.6.6.2.			Schonende Entschlammung	optimal	k				
		4.6.7.			Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50011	10022		traditionelle Teichbewirtschaftung, evtl. Winterung circa einmal in fünf Jahren	0,09	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
		5.6.			Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	30	
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50012	10020		Traditionelle Nutzung von Fischteichen, schonende Entnahme von Elodea canadensis	0,26	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
		4.6.6.1.			Schonende Entkrautung	optimal	k				
		5.6.			Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	86	
		11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k						
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50013	10021		Traditionelle Nutzung von Fischteichen; periodisches partielles Entschlammen bei Bedarf; schonende Entnahme von Elodea canadensis	0,06	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
		4.6.6.1.			Schonende Entkrautung	optimal	k				
		4.6.6.2.			Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
		5.6.			Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	20	
		11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k						
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe
 Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Keine Nutzerdaten verfügbar

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-39	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	unteres Petersbachtal direkt östlich entlang der BAB 9
Flächengröße der BE (in ha):	1,33
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Raila, Wernsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Raila: Flur 2 110/2,585/1,642/12,642/13,642/8, Wernsdorf: Flur 3 124/2,125/2,126/2,127/2,128,129/4,129/5,130/2,131/2,131/3,133/3,136/4,138

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10027	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	A	B	G2bisG5_27334
10028	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_27334, G2bisG5_27373
10051	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	C	B	G2bisG5_27373, G2bisG5_27384
10052	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	C	B	B	G2bisG5_27334, G2bisG5_27373

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 04.10.2016	teilweise naturnaher Bachlauf des Petersbaches, ein extensiv genutzter Fischteich sowie eine relativ magere Mähwiese

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung kräuterreicher Wiesenbestände, arten- und strukturreicher Teiche sowie eines naturnahen Bachlaufes

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364S01, DETHLIGL54364T15, DETHLIGL54364T16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10027] Mahd, [10028] keine oder geringe Nutzung, [10051] -, [10052] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G42, NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50098	10027 10028 10051 10052	Zweischürige Mahd	1,33	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k			

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50016	10028	periodisches partielles Entschlammn bei Bedarf; extensive Mahd der Uferböschungen	0,06	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
				4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf		
				4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
				5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	20
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50028	10027	Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,14	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	46
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
				1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
				1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50051	10051	optimal: zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten optional: partielle Anlage von Mäandern	0,10	4.7.1.	Anlage von Mäandern	optional	k			
				15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50052	10052	optimal: zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten optional: partielle Anlage von Mäandern	0,10	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-40	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Oberster Abschnitt eines Seitentälchens der Wettera nordwestlich von Raila
Flächengröße der BE (in ha):	0,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Raila
Flur(en) / Flurstück(e):	Raila: Flur 3 265,266,271/2,279,286

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 30.01.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10017	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G2bisG5_27417
10018	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	C	A	B	G2bisG5_27417
10019	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G2bisG5_27417

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum 30.01.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30006	6491	Nördlicher Kammmolch	k.A.	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 22.07.2016	extensiv bzw. nicht genutzte Teiche mit einer artenreichen Wasservegetation sowie gut ausgeprägter Verlandungsvegetation

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung von arten- und strukturreichen Stillgewässern

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364N15, DETHLIGL54364N16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10017] keine oder geringe Nutzung, [10018] keine oder geringe Nutzung, [10019] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50099	10017 10018 10019	30006	Pflege von Stillgewässern	0,59	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k		

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
50022	10017		partielles Entschlammen bei Bedarf; partieller Röhrichtschnitt; Mahd der Uferböschung	0,07	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.												
50023	10019		partielles Entschlammen bei Bedarf; partieller Röhrichtschnitt; Mahd der Uferböschung	0,09	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.												
50024	10018		partielles Entschlammen bei Bedarf; partieller Röhrichtschnitt; Mahd der Uferböschung	0,09	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.												
50095		30006	Pflege von Stillgewässer, Extensivierung der fischereilichen Nutzung, schonende Entschlammung	0,09	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k				
					5.1.6.	Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnah- men	optimal	k				
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.												
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
			8...Übergreifende Maßnahme									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):												
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe												
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)												
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):												
Keine Nutzerdaten verfügbar												
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):												
null												

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-41	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Teiche im oberen Abschnitt des Pürschbaches südöstlich von Heinrichsruh
Flächengröße der BE (in ha):	5,41
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schleiz (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Oberböhmisdorf, Schleiz
Flur(en) / Flurstück(e):	Oberböhmisdorf: Flur 3 1036/1,1036/2, Schleiz: Flur 11 3023/7

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 30.01.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10040	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	A	C	
10041	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G2bisG5_34636
10042	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_27466, G2bisG5_27478
10043	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	B	B	G2bisG5_27478

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum 30.01.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30003	6491	Nördlicher Kammmolch	k.A.	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 17.08.2016	drei gering bis mittel intensiv genutzte Teiche sowie ein ungenutzter, stark verlandeter, ehemaliger Teich im oberen Pürschbachtal

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung / Förderung einer artenreichen Wasservegetation in den genutzten Fischteichen, Wiederherstellung des ungenutzten, stark verlandeten Stillgewässers durch Entlandungsmaßnahmen bzw. dessen Überführung in Richtung LRT 7140 durch bewusstes Zulassen der weiteren Verlandung

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10040] -, [10041] keine Nutzung, [10042] keine Nutzung, [10043] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
Maßnahme	IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
	LRT	Habitat									
50100	10040 10041 10042 10043	30003	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	5,41	5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
60002	10040		partielles Entschlammn bei Bedarf; beschattenden Baumstand auslichten	0,32	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischeichanlagen	optimal	k		NALAP T	96	

Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
50029	10043		Traditionelle Nutzung von Fischeichen; schonende Entschlammung bei Bedarf; extensive Mahd der Uferböschungen	0,07	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischeichanlagen	optimal	k		NALAP T	23	

Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

50030	10041		partielles Entschlammn bei Bedarf; extensive Mahd der Uferböschung	0,20	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischeichanlagen	optimal	k		NALAP T	66	

Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

50031	10042		optimal: unbegrenzte Sukzession Richtung LRT 7140 optional: Durchführung von Entlandungsmaßnahmen und Entkrautung (besonders Elodea canadensis)	0,04	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optional	k				
					4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optional	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optional	k	bei Bedarf			
					11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optional	k				
					15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optimal	k				

Bei der optimalen Pflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

50093		30003	Pflege von Stillgewässer, Extensivierung der fischereilichen Nutzung, schonende Entschlammung	0,20	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k				
					5.1.6.	Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnah men	optimal	k				

Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der
KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Keine Nutzerdaten verfügbar

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-42	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Unterer Abschnitt des Wettertals westlich von Raila
Flächengröße der BE (in ha):	17,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf, Schleiz (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Gräfenwarth, Kulm, Raila
Flur(en) / Flurstück(e):	Gräfenwarth: Flur 4 1241,242/1,242/2, Flur 5 1257, Kulm: Flur 2 112,116/1,117/1,118/1,120/1,121/1,133/2,135,137,140,141,142,143,145,146,147,148,149,153,154,155,156,163,579/2,583, Flur 3 196,203,204,205,214,215,216,217,219/1,220,222/1,225,227/1,255/2,255/3,584, Raila: Flur 3 359/2,360/1,360/3,362,365,366/1,394,581,582

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10002	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	G2bisG5_27352, G2bisG5_27372, G2bisG5_30095
10005	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren	B	C	A	B	G2bisG5_26514, G2bisG5_30113, G6_4613, G6_4614
10006	6520	Berg-Mähwiesen	B	C	B	B	G2bisG5_30113, G6_4613
10007	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	C	A	B	G2bisG5_27372, G2bisG5_30105
10008	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	C	A	B	G2bisG5_27372, G2bisG5_30105, G2bisG5_31791
10009	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_27372, G2bisG5_30097
10010	6520	Berg-Mähwiesen	B	C	B	B	G2bisG5_27372
10044	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	A	B	A	G2bisG5_26514, G2bisG5_27372, G2bisG5_30108, G2bisG5_30113, G6_4618
10045	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_27372, G2bisG5_30108, G6_4604
10068	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_30108

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 29.09.2016	Komplex aus naturnahen Bachlauf, artenreicher Grünlandbereiche (artenreiche Mähwiesen des Flach- und Hügellandes, Berg-Mähwiesen), Hochstaudenflur, Borstgrasrasen sowie kleinflächiger vermoorter Bereich

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhaltung des artenreichen Grünlandes sowie kleinflächiger Hochstaudenflur, vermoorter Bereiche sowie eines naturnahen Fließgewässers	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364Q01, DETHLIGL54364Q03, DETHLIGL54364R01, DETHLIGL54364R03, DETHLIGL54364R10, DETHLIGL54364R16

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10002] -, [10005] -, [10006] Mahd, [10007] keine, [10008] Mahd, [10009] Mahd, [10010] Mahd, [10044] -, [10045] -, [10068] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G42

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50101	10002 10005 10006 10007 10008 10009 10010 10044 10045 10068		Zweischürige Mahd	17,59	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50008	10068		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung.	0,10	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	33
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50025	10006		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,42	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	137
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50026	10007		Mahd mit Abräumen ca. alle 2-3 Jahre ab Mitte Juli; mit Mähbalken und Motorsense; Entbuschung	0,04	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		KULAP G42	13
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50027	10009		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung.	0,46	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	150
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50039 10010		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,28	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	91
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
				1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
				1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50040 10005		Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst nach der Blüte der Hochstauden, um eine Ansiedlung von Gehölzen zu vermeiden	0,10	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		KULAP G42	33
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50042 10044		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,43	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50043 10045				zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,39	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k	
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50044 10008		einschürige Mahd mit Abräumen ab Anfang Juli; Verzicht auf Düngemittel	0,04	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	13
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
				1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
				1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optional	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.										
50045 10002		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,24	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
		8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Keine Nutzerdaten verfügbar										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-43	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Unterer und mittlerer Abschnitt des Seitentälchens westlich von Raila
Flächengröße der BE (in ha):	3,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Raila
Flur(en) / Flurstück(e):	Raila: Flur 3 264,265,299,301,303,307,308,358,373/1,374,375,381,385,386,388,392/2,392/3,393,394,552,553,554,555

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10001	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_26515, G2bisG5_26517, G2bisG5_27392, G2bisG5_27417, G2bisG5_30121, G2bisG5_30123
10011	3160	Dystrophe Stillgewässer	A	B	B	B	G2bisG5_27378
10014	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	C	B	G2bisG5_26517, G2bisG5_30121
10015	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_27392, G2bisG5_27417
10016	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_27417
10046	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	G2bisG5_26515, G2bisG5_27357, G2bisG5_27378, G2bisG5_30098, G6_4608

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 29.09.2016	Seitentälchen der Wettera mit Komplex aus artenreichen, mageren Mähwiesen des Flach- und Hügellandes, naturnahem Bachlauf sowie einem kleinen dystrophen Stillgewässer im Süden

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Frischgrünlandes, eines dystrophen Stillgewässers sowie eines naturnahen Bachlaufes

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH54364R01, DETHLIFH54364R02, DETHLIFH54364R03, DETHLIGL54364M04, DETHLIGL54364M10, DETHLIGL54364N15, DETHLIGL54364N17, DETHLIGL54364R05, DETHLIGL54364R13, DETHLIGL54364R14
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10001] -, [10011] keine, [10014] Rinderweide, [10015] Rinderweide, [10016] Rinderweide, [10046] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G41, KULAP G42

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50102	10001 10011 10014 10015 10016 10046		Zweischürige Mahd	3,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k			
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50021	10016		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Ende Mai/Anfang Juni, Zweitnutzung ab Ende Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,09	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	29
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	27
					1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	27
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50036	10014		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Ende Mai/Anfang Juni, Zweitnutzung ab Ende Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	57
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optional	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	53
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	k			
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50037	10015		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung ab Ende Mai/Anfang Juni, Zweitnutzung ab Ende Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,10	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	33
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optional	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	30
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	k			
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50038	10011		optimal: periodisches partielles Entschlammern, keine Kalkung, evtl. Erle am östlichen Rand entnehmen um Eintrag von Laubstreu zu minimieren optional: Sukzession Richtung LRT 7140 zulassen	0,02	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k			
					5.4.5.	Einstellung der Kalkung	optimal	k			
					15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optional	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50046	10046		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,11	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50047	10001		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,17	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
10014, 10015, 10016: Nutzer 3, aktuell Rinderbeweidung, lt. Aussage von Nutzer sind die Flächen mahdfähig, jedoch ist eine Mahdnutzung nicht gestattet; Nutzer würde jedoch gerne erste Nutzung als Mahd durchführen, was aus naturschutzfachlicher Sicht begrüßenswert wäre (zur Zurückdrängung von Beweidungszeigern)											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-44	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Mittlerer Abschnitt des Wettertals, w der BAB 9 bis Einmündung des Seitenbaches westlich von
Flächengröße der BE (in ha):	22,41
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalebürg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Kulm, Raila
Flur(en) / Flurstück(e):	Kulm: Flur 3 243/1,255/3,584, Raila: Flur 1 12/4,42,432/4,49,622/3, Flur 2 100/1,101/1,103/1,104,105,396/1,397/1,397/2,398/1,398/2,398/3,400,401,402,405/1,406/1,409,410/1,411, 413,415,418,421,422,423,429,430/4,431/1,436,437,438,439,440,441,442,443,444,458,459,471,472/2,472 /3,475/2,476,477,479,480,481,482,483,484,485,486,491,501,51/2,53,54/1,595/1,595/2,596,597,600,602,6 03,604/1,606/1,607,608,609,610,611,612,614,621,623,624,632/1,633,640,78,80,83,84,87,88,91,92,93,94, 95,96,97/1,97/2,97/3,98, Flur 3 392/3,393,394

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_27369
10004	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	B	G2bisG5_34316
10012	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G2bisG5_27369
10013	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	B	A	G2bisG5_30098
10047	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	A	B	B	G2bisG5_27369, G2bisG5_27379, G2bisG5_30094, G2bisG5_34316, G6_4597
10065	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_27369
10067	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	B	A	G2bisG5_27369, G2bisG5_30103

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	30.09.2016 Auenbereich der Wettera mit artenreichen Mähwiesen des Flach- und Hügellandes (LRT 6510) an den Hangkanten; strukturreicher und naturnaher Abschnitt der Wettera

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhaltung des artenreichen Grünlandes sowie des naturnahen Bachlaufes

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG54364S02, DETHLIFR54364R01, DETHLIGL54364R01, DETHLIGL54364R13, DETHLIGL54364S08, DETHLIGL54364S17, DETHLIGL54364S18, DETHLIGL54364S19
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003] Weide, [10004] -, [10012] keine, [10013] Rinderweide, [10047] -, [10065] Mahd, [10067] Weide
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G41, KULAP G42, KULAP G51, KULAP G52, NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50103	10003 10004 10012 10013 10047 10065 10067		Zweischürige Mahd	22,41	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50004	10013		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung Anfang Juni, Zweitnutzung ab Ende Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,33	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	107
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	99
					1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	99
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50005	10003		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte/Ende Mai, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung Mitte/Ende Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli; Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht	0,03	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	10
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	9
					1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	9
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50006	10065		Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Ende Mai, 2. Schnitt Ende Juli, Verzicht auf Düngung	0,51	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	166
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50007	10067		optimal: Mähwiese mit 2-schüriger Mahd, Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach Einhaltung einer 8-wöchigen Nutzungspause, Verzicht auf Düngung, die über die notwendige Erhaltungsdüngung hinaus geht optional: Rinderweide: Mahd mit Nachbeweidung oder Beweidung mit Nachmahd, Umtriebsweide, kurzzeitiger Intensivweidegang, Erstnutzung im Mai, Zweitnutzung ab Ende Juli	0,19	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k		KULAP G52	75
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G51	69
					1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k		KULAP G41	69
					1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k			
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k			
					1.5.3.	Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.												
50020	10004		periodisches partielles Entschlammn; partieller Röhrichschnitt ab Mitte Juni bei Bedarf	0,39	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf			
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	129	
Die optimale Dauerpflege wird durch eine Kombination von mehreren Maßnahmen erreicht.												
50041	10012		Ersteinrichtung: partielles Entschlammn	0,10	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k				
			optimal: Pflege von Stillgewässern		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k				
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.												
50048	10047		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,85	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k				
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):												
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe												
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)												
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):												
10003, 10065: Nutzer 1, Optimalvariante abgestimmt (zweischürige Mahd ab Anfang Juni mit 6-8-wöchiger Nutzungspause, keine Düngung 10013, 10067: Nutzer 3, aktuell Rinderbeweidung; laut Aussage des Nutzers keine Mahdnutzung erlaubt, jedoch bedingt durch die steilere Hanglage auch nur erschwert mahdfähig (zumindest 10067)												
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):												
null												

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-45	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Oberes Romieratälchen südöstlich von Raila
Flächengröße der BE (in ha):	0,74
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Saalburg-Ebersdorf (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Wernsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Wernsdorf: Flur 3 183,184, Flur 7 771

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10023	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	C	B	B	G2bisG5_27314
10024	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	B	B	B	G2bisG5_27328, G6_4567
10064	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	B	A	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 21.07.2016	Komplex aus zwei dystrophen Stillgewässern und einem vermoorten Bereich am Rande des durch Grünlandnutzung dominierten Seitentälchens der Romiera

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhaltung von zwei ungenutzten, dystrophen Stillgewässern sowie einem bereits partiell stärker mit Jungbäumen zugewachsenen, vermoorten Bereiches	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364Y01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10023] ungenutzt , [10024] keine, [10064] keine Nutzung
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G22

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50104	10023 10024 10064	Pflege von Stillgewässern	0,74	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50014	10064		5...=Erhaltungsmaßnahme optimal: periodische Entschlammung, extensive Mahd der Uferbereiche und Entfernung der Gehölze im Uferbereich (kleine Fichten) optional: unbegrenzte Sukzession, Übergang Richtung LRT 7140 (bereits Torfmoose randlich hereinwachsend und flutend)	0,05	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
					15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optional	l			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50015	10024		Ersteinrichtung: Entbuschung optimal: Mahd ca. alle 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense (zwischen August-Februar) optional: Entbuschung ca aller 10 Jaher	0,03	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k			
					1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		KULAP G22	9
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
					1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optional	k	alle zehn Jahre		
					1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination											
50017	10023		optimal: periodische Entschlammung, extensive Mahd der Uferbereiche und Entfernung der Gehölze im Uferbereich optional: unbegrenzte Sukzession, Übergang Richtung LRT 7140 (bereits Torfmoose randlich hereinwachsend und flutend)	0,02	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf		
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
					15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optional	l			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Keine Nutzerdaten verfügbar											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-46	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Oberster, Talbereich im obersten Abschnitt der Wettera östlich der Landstraße nach Zollgrün
Flächengröße der BE (in ha):	6,39
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schleiz, Tanna (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schleiz, Zollgrün
Flur(en) / Flurstück(e):	Schleiz: Flur 11 3023/7, Zollgrün: Flur 3 304,308,309,310,311,313,315,317,318,319,321,322,370,372,372/1,374,384/2,824/2,825,830,831,832

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10069	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	C	C	G2bisG5_27420
20001	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen					G2bisG5_27420, G2bisG5_34628
20002	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation					G2bisG5_27420, G2bisG5_34625

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 13.07.2017	stark begradigter, im Ufer- und Sohlbereich mit Rasengitterplatten befestigter Abschnitt der Wettera mit knapp außerhalb FFH-Gebietsgrenze zwei kleinen Wehren; umgeben von artenarmen Grünland, randlich zwei intensiver genutzte Teiche mit lediglich spärlich ausgeprägter Wasservegetation

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Entfernung der Sohl- und Uferbefestigung der Wettera, Erhöhung der ökol. Durchgängigkeit durch Rückbau der kleinen Wehre; Extensivierung der Teichnutzung	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364P01, DETHLIGL54364P02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10069] -, [20001] -, [20002] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50105 10069 20001 20002	Beseitigung von Befestigungen	6,39	4.4.5.2	Beseitigung von Sohlbefestigungen/ Schwellen	optimal	k			

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
60004	10069		Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen, Extensive Nutzung (Beschränkung des Ertrages auf max. 500 kg / ha), Mahd der Uferböschung	0,71	4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
				5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k			NALAP T	234	
Die optimale Pflege besteht aus einer Kombination von Maßnahmen.												
70001	20001		Traditionelle Nutzung des Fischteiches; Extensive Nutzung (Beschränkung des Ertrages auf max. 500 kg / ha); Mahd der Uferböschung	0,21	4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k				
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k			NALAP T	69
					12.2.	Extensivierung der Nutzung	optimal	k				
Die optimale Pflege besteht aus einer Kombination von Maßnahmen.												
70002	20002		Entfernung der Sohl- und Uferverbauungen (Rasengitterplatten), Abflachen der Uferböschungen, Entwicklungskorridor anlegen, Initiieren einer eigendynamischen Gewässerentwicklung; Entfernung von zwei Wehren (befinden sich allerdings oberhalb FFH-Gebietsgrenze)	0,09	4.4.5.2.	Beseitigung von Sohlbefestigungen/ Schwellen	optimal	k				
					4.4.5.4.	Beseitigung von Uferverbauungen	optimal	k				
					4.4.6.1.	Entfernen von Staumauern/ Wehren/ Komplexbauwerken	optimal	k				
					4.7.1.	Anlage von Mäandern	optimal	k				
					4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	k				
Die optimale Pflege besteht aus einer Kombination von Maßnahmen.												
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)												
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):												
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe												
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)												
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):												
Keine Nutzerdaten verfügbar												
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):												
null												

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-47	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Unterer und mittlerer Abschnitt des naturnah ausgeprägten Pürschbaches; zwei kleinee
Flächengröße der BE (in ha):	5,18
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schleiz, Tanna (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Oberböhmisdorf, Schleiz, Zollgrün
Flur(en) / Flurstück(e):	Oberböhmisdorf: Flur 3 1036/1, Schleiz: Flur 11 3023/7, Zollgrün: Flur 3 833,834

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10038	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	A	A	A	
10039	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	B	C	
10054	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	C	B	C	C	G2bisG5_34628
10055	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	
10056	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	A	B	G2bisG5_27440, G6_4658

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 05.10.2016	naturnah ausgeprägter Bachlauf des Pürschbaches; zwei kleine, von Wald umgebene Stillgewässer, eines davon mit sehr artenreicher Wasservegetation und hervorragend ausgeprägter Verlandungsvegetation, jedoch bereits stark verlandet mit flachem Restwasserbereich

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhaltung des außerordentlich arten- und strukturreichen Stillgewässers durch schonende periodisch zu wiederholende Entlandungsmaßnahmen (ID 10038); Traditionelle Nutzung des zweiten Stillgewässers (ID 10039); Erhaltung des naturnahen Bachlaufes des Pürschbaches	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364I09
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10038] keine Nutzung, [10039] -, [10054] -, [10055] -, [10056] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	NALAP T

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50106	10038 10039 10054 10055 10056		Entschlammung	5,18	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60003	10039		partielles Entschlammn bei Bedarf; extensive Mahd der Uferböschung; Entnahme von Elodea canadensis	0,11	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf		
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
					5.6.	Traditionelle Nutzung von Fischteichanlagen	optimal	k		NALAP T	36
					11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k			

Bei der optimalen Pflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50034	10038		partielles Entschlammn bei Bedarf; partieller Röhrichschnitt; Mahd der Uferböschung	0,10	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50053	10054		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,02	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50054	10055		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,13	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50055	10056		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,23	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Keine Nutzerdaten verfügbar

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-48	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Oberer Abschnitt des Saubaches südöstlich von Heinrichsruh
Flächengröße der BE (in ha):	3,25
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schleiz (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schleiz
Flur(en) / Flurstück(e):	Schleiz: Flur 11 3023/7

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10034	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	B	B	C	B	G2bisG5_27454, G6_4661
10035	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	B	B	B	G2bisG5_27454, G6_4661
10058	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	C	A	B	G2bisG5_27454, G6_4661

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 05.10.2016	naturnahe Bachlauf des Saubaches; durchfließt einen ehemaligen Teich mit durchbrochenem Stützdamm, hier auf Teichsohle ein feuchter, verfilzter und bereits von Gehölzen durchsetzter Borstgrasrasen sowie ein direkt angrenzender vermoort und ebenfalls von Gehölzen durchsetzter Bereich

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Verbesserung der Struktur des Borstgrasrasens sowie des vermoorten Bereiches (Beseitigung Verfilzungen, Entfernung Gehölzverjüngung) durch regelmäßige Pflegemahd

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL54364E02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10034] keine Nutzung, [10035] keine Nutzung, [10058] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G42

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50107	10034 10035 10058	Mahd alle 2 bis 3 Jahre	3,25	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50032	10035		Ersteinrichtung: Entbuschung optimal: Mahd ca. alle 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense Sicherung des Wasserhaushaltes (eventuell durch bauliche Maßnahmen am durchbrochenen Stützdamm des ehemaligen Teiches)	0,08	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		KULAP G42	26
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
					1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	bei Bedarf		
					12.1.1.	Wiedervernässung	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination											
50033	10034		Ersteinrichtung: Entfernung der Jungfichten einschürige Pflegemahd ab circa Anfang August (nach Samenreife von Arnika), mindestens 10 cm Bodenabstand um die Horste des Borstgrases und Rosetten von Arnika nicht zu zerstören, Abtransport des Mahdgutes	0,03	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k		KULAP G42	10
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.2.1.9.	Hoch angesetzter Grasschnitt	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
					12.1.2.4.	Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50057	10058		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,21	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Waldlage, keine Nutzer											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.01.2018	Bearbeiter Schmiede, Ralf	Büro Myotis
-------------------------	--	-------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 182-49	FFH-Gebiet:	Wettera
	EU-Code:	5436-303
	Thüringen-Nr.:	182

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Unterer u mittlerer Abschnitt d Saubachtales mit 2 dystrophen Stillgewässern und vermoorten
Flächengröße der BE (in ha):	4,93
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schleiz, Tanna (Saale-Orla-Kreis)
Gemarkung(en):	Schleiz, Zollgrün
Flur(en) / Flurstück(e):	Schleiz: Flur 11 3023/7, Zollgrün: Flur 3 372,372/1,373,832

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.01.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10033	3160	Dystrophe Stillgewässer	A	B	A	A	
10036	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	A	C	B	B	G2bisG5_27420, G6_4656
10037	3160	Dystrophe Stillgewässer	B	A	A	A	G2bisG5_27420, G6_4656
10057	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	B	B	B	B	
10059	3260	Fließgewässer mit flutender Wasserpflanzen-Vegetation	A	B	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum 30.01.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30004	6491	Nördlicher Kammolch	k.A.	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 05.10.2016	naturnahe Bachlauf des Saubaches mit zwei angrenzenden dystrophen Stillgewässern und einem größeren vermoorten Bereich mit teilweise stärker fortgeschrittener Gehölzverjüngung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Zurückdrängung des Gehölzaufwuchses im vermoorten Bereich nördlich des südlichen dystrophen Stillgewässers; Erhaltung beider dystrophen Stillgewässer mit ihrer wertgebenden Verlandungsvegetation	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10033] keine Nutzung, [10036] keine Nutzung, [10037] -, [10057] -, [10059] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	KULAP G42

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung (Euro)	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50108	10033 10036 10037 10057 10059	30004	Entbuschung	4,93	1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	k			

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50018	10036		Ersteinrichtung: Entbuschung optimal: Mahd ca. alle 2-3 Jahre mit Mähbalken und Motorsense (zwischen August-Februar) optional: Entbuschung ca. alle 10 Jahre	0,21	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k		KULAP G42	68
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k			
					1.9.1.1.	Mahd mit Abräumen	optimal	k			
					1.9.5.	Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	optimal	k			
					1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50019	10037		Sicherung des Wasserhaushaltes, Verzicht auf Kalkung, periodische Mahd der Uferböschung	0,34	1.5.6.	Einstellung von Kalkungsmaßnahmen	optimal	k			
					4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50035	10033		Mahd der Uferböschungen und beschattenden Baumbestand zurücknehmen	0,17	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k			
					4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k			
Bei der optimalen Dauerpflege handelt es sich um eine Maßnahmenkombination.											
50056	10057		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,34	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50058	10059		zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	0,02	15.4.	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	optimal	k			
50094		30004	Pflege von Stillgewässer, Extensivierung der fischereilichen Nutzung	0,17	4.5.	Pflege von Stillgewässern	optimal	k			
					5.1.6.	Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen	optimal	k			
Die optimale Pflege ist eine Kombination aus mehreren Maßnahmen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Waldlage, keine Nutzer											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											